

**Protokoll der Herbstvollversammlung
des Stadtjugendrings Würzburg am 12.11.2024**

Tagesordnung

18:30 Uhr		Einführung für neue Delegierte: Aufgaben einer Vollversammlung
	TOP	
19:00 Uhr	1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit <i>Begrüßung durch die Stadt Würzburg</i>
	2	Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen des Bayerischen Jugendrings Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen im Stadtjugendring Würzburg
	3	Genehmigung der Tagesordnung
	4	Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2024
	5	Nachtragshaushalt 2024
	6	Haushalts- und Aktivitätenplan 2025
	7	Wahlen - Nachwahl einer/eines stellv. Vorsitzenden
	8	Aktuelles aus der Geschäftsstelle a) Projekt Ehrkenntnis / Ehrfinder b) Projekt Jugendbeteiligung c) Projekt JULE d) Projekt Medienzirkus
	9	Anträge
	10	Beschluss C12 Besondere Maßnahmen – Jahresschwerpunkt 2025/2026
	11	Termine und Sonstiges <i>KJR Würzburg</i> <i>Bezirksjugendring Unterfranken</i>
	12	Verabschiedung

Protokoll

0. Einführung für neue Delegierte: Aufgaben in einer Vollversammlung

Hannah Dürr (päd. Mitarbeiterin Stadtjugendring Würzburg) informiert neue Delegierte über die Vollversammlung.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Daniel Redelberger (Vorsitzender Stadtjugendring Würzburg) begrüßt die Anwesenden.

Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 12.11.2024

Eine besondere Begrüßung geht an:

André Fischer (Bezirksjugendring Unterfranken & Einzelpersonlichkeit), Ulrich Ebert (Kreisjugendring Würzburg), Christoph Hoffmann (Einzelpersonlichkeit), Konstantin Mack (Einzelpersonlichkeit), Gunther Kunze (Leiter Fachbereich Jugend und Familie), Katharina Hupp (stellv. Leiterin Fachbereich Jugend und Familie), Dr. Michael Weis (Graf-zu-Bentheim-Schule als Gastgeber)

Entschuldigt sind: Judith Roth-Jörg (Einzelpersonlichkeit), Dr. Hülya Düber (Sozialreferentin), Kilian Schick (Fachbereich Jugend und Familie), Barbara Mayer (Fraktionsvorsitzende Die Linke), Alexander Kolbow (Partner der Jugend, Stadtratsmitglied SPD), Marcus Wieser & Johannes Kirchhoff (Vorstandsmitglieder Stadtjugendring Würzburg)

Daniel Redelberger erklärt, dass bei Wortmeldungen die Personen bitte Namen und Verband bzw. Organisation für das Protokoll nennen.

Es folgt ein Grußwort von Dr. Michael Weis (Blindeninstitut – Graf zu Bentheim Schule).

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Daniel Redelberger stellt die Beschlussfähigkeit mit 48 von 59 Stimmen fest.

Daniel Redelberger übergibt das Wort an Gunther Kunze zur Begrüßung durch die Stadt Würzburg.
Herr Kunze spricht ein Grußwort an die Vollversammlung.

2. Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen des Bayerischen Jugendrings Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen im Stadtjugendring Würzburg

Daniel Redelberger teilt mit, dass sich im Verzeichnis der Vertretungsrechte keine Änderungen ergeben haben.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde fristgemäß an die Delegierten versandt.

Es gibt kleine Änderungen in der Tagesordnung.

Der Punkt 8c muss „Bildungsreise Polen“ heißen. Bei Punkt 10 gab es einen Zahlendreher. Es muss „Jahresschwerpunkt 2025/26“ heißen.

Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2024

Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung vom 27.04.2024 wurde mit der ersten Einladung fristgemäß an die Delegierten versandt. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss: Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung vom 27.04.2024 wird beschlossen mit 47 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

5. Nachtragshaushalt 2024

Daniel Redelberger übergibt das Wort an Maike Biener (Vorstandsmitglied Stadtjugendring Würzburg).

Maike Biener erklärt, dass der Bayerische Jugendring im Frühjahr 2024 das sogenannte Demokratiebudget bekanntgegeben hat. Der Stadtjugendring Würzburg hat Mittel beantragt und 30.000 € für verschiedene Projekte, wie beispielsweise die Wahlpartys in den Jugendzentren, der Aktionsstand beim Jungen Hafen und das Theaterstück „Was heißt hier eigentlich wir?“ erhalten.

Es werden als Einblick in die Projekte Fotos gezeigt sowie der Rap, der beim Projekt Grundgesetz mit der Mittelschule Zellerau entstanden ist, vorgespielt.

Maike Biener erklärt, dass am 17.11.2024 die Abschlussveranstaltung zum Demokratiebudget in Nürnberg stattfindet und Anmeldungen aktuell noch möglich sind. Bei Interesse ist eine Anmeldung über die Homepage möglich.

Beschluss: Der Nachtragshaushalt 2024 wird einstimmig angenommen

Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 12.11.2024

6. Haushalts- und Aktivitätsplan 2025

Marlene Nießbeck (Vorstandsmitglied Stadtjugendring Würzburg) teilt mit, dass sie den Aktivitätenplan vorstellt und Felix Hofmann (Geschäftsführer Sjr Würzburg) anschließend den Haushaltsplan. Danach wird über beides abgestimmt.

Im Bereich der **Gremien (100)** sollen im nächsten Jahr vom Vorstand wieder kommunalpolitische Standpunkte ausgearbeitet werden. Außerdem soll der Überarbeitungsprozess der Zuschussrichtlinien abgeschlossen werden. Interessiert sind gerne zur Mitarbeit eingeladen.

Im Projekt **Jugendbeteiligung** soll das Konzept überarbeitet werden sowie eine Beteiligungskonferenz durchgeführt werden. Ebenso werden die Bundestagswahlen ein Schwerpunkt sein und U18-Wahlen durchgeführt.

Um die **Internationale Jugendarbeit** weiterhin zu stärken, soll im nächsten Jahr wieder eine Reise in eine Würzburger Partnerstadt stattfinden. Diesmal als Multiplikator*innen-Fahrt für Gruppenleiter*innen.

Als **Kulturelle Angebote** wird es 2025 wieder verschiedene Kooperationen, wie zum Beispiel den Martinszug der DSPG oder das Projekt Bunte Wände geben, welches diesmal im Stadtteil Lindleinsmühle stattfinden wird.

Im Bereich **Ehrenamt** finden wieder verschiedene EHRkenntnis-Workshops statt und es wird die Möglichkeit geben die Jugendarbeit auf dem Umsonst & Draußen-Festival zu präsentieren.

Es soll im Jahr 2025 ein neues Konzept für den Bereich **Jugendarbeit und Schule** erarbeitet werden, um 2026 wieder damit starten zu können.

Das Projekt **Medienzirkus** geht in sein letztes Projektjahr, da dann die Förderung endet. Die Antragsinhalte werden hier noch umgesetzt und gleichzeitig wird überlegt, wie die Thematik Medienpädagogik weitergeführt werden kann.

Marlene Nießbeck fragt, ob es zum inhaltlichen Jahresprogramm Rückfragen gibt.

Robert Franken (DPSG) merkt an, dass der Martinszug leider in diesem Jahr umgestaltet werden musste, da auf Grund einer Baustelle leider der Residenzplatz nicht als Startpunkt genutzt werden konnte. Es findet eine Martinsfeier als Alternative auf dem Kiliansplatz statt.

Marlene Nießbeck übergibt das Wort an Felix Hofmann.

Felix Hofmann stellt den Haushaltsplan 2025 mit Hilfe einer graphischen Darstellung vor. Der geplante Haushalt umfasst 664.782, - Euro in den Einnahmen und Ausgaben. Der Haushaltsansatz ist ausgeglichen, Schulden sind nicht geplant.

Felix Hofmann fragt die Vollversammlung, ob es noch Fragen zum Haushaltsplan 2025 gibt.

Fabian Lipp (BDKJ / Rechnungsprüfer) fragt woher die übrigen Personalkosten im Projekt Medienzirkus kommen. Felix Hofmann antwortet, dass wir Geld von der Stiftung erhalten. Der Rest kommt aus dem eigenen Projektmitteltopf.

Fabian Lipp möchte wissen, ob er es richtig verstanden hat, dass es sich beim Projekt Bunte Wände um Restmittel handelt, die noch von der Stadt Würzburg kommen und nicht Rücklagen sind, die dafür verwendet werden.

Felix Hofmann erklärt, dass der Begriff Rücklagen zu leichten Verwirrungen in den letzten Jahren geführt hat und deshalb wurde versucht die Darstellung zu ändern. Es handelt sich bei den Geldern um einen städtischen Zuschuss, der nicht völlig verausgabt wurde und nun über die Verwahrkonten in das Jahr 2025 übertragen wird, um die Gelder dann wieder dem Haushalt zuzuführen und das Projekt finanzieren zu können.

Fabian Lipp fragt, ob die Rücklagen, wie in der dargestellten Übersicht im Haushaltsplan, auch so verwendet werden sollen, sodass am Ende nur noch Bus-Rücklage und Betriebsmittelerücklage fortgeführt werden.

Felix Hofmann bestätigt dies und berichtet, dass dies auch bei der Ausgestaltung des neuen Grundlagenvertrags vereinbart wurde.

Beim Stellenplan ändert sich, dass ab Januar eine zusätzliche Verwaltungsstelle mit 25% eingeplant ist.

Marlene Nießbeck ruft den Haushalts- und Aktivitätenplan 2025 zum Beschluss auf. André Fischer (Einzelpersonlichkeit, Bezirksjugendring Unterfranken) bittet um eine getrennte Abstimmung.

Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 12.11.2024

Beschluss: Der Aktivitätsplan 2025 wird einstimmig beschlossen
Beschluss: Der Haushaltsplan 2025 wird einstimmig beschlossen

7. Wahlen

Daniel Redelberger schlägt im Namen des Vorstands André Fischer, Konstantin Mack und Katharina Hupp als Wahlausschuss vor.

Die Vollversammlung stimmt der Benennung des Wahlausschusses einstimmig zu.

Es folgt eine viertelstündige Pause. Nach der Pause führt der Wahlvorstand die Wahl durch.
Für die Wahlen gibt es ein eigenständiges Protokoll, dass vom Wahlausschuss geführt wird. Dieses ist dem Protokoll beigelegt.

André Fischer übernimmt den Vorsitz des Wahlausschusses und führt durch die Wahl.

Aktuell ist die Position des*der stellvertretenden Vorsitzenden vakant. Antonia Kerling (Vorstandsmitglied Stadtjugendring Würzburg) ist bereit zu kandidieren. Im Falle einer Wahl wird eine Beisitzenden Position frei und es müsste nachgewählt werden. Jeweils mit einer Amtszeit von 1,5 Jahren.

Daniel Redelberger gratuliert Antonia Kerling zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden und Elena Harbauer zur Wahl zur Beisitzenden.

8. Aktuelle aus der Geschäftsstelle

a) **Projekte „Ehrkenntnis“/„EHRfinder“**

Daniela Biener (päd. Mitarbeiterin Stadtjugendring Würzburg) teilt kurz aktuelles aus dem Projekt **Ehrfinder** mit

- Jugendarbeit goes U&D nach altbekanntem Konzept vom 19. – 22.06.25
- Es werden verschiedene Ehrkenntnisseminare angeboten. Wünsche zu Themen können gerne geäußert werden.
- Auch komplette Juleica-Schulungen werden ab sofort von uns angeboten.

b) **Projekt „Jugendbeteiligung“**

Miriam Ehrenfried (päd. Mitarbeiterin Stadtjugendring Würzburg) berichtet aus dem Projekt Jugendbeteiligung

- Es gab mehrere Mitmachstände zur Europawahl.
- Beim Aktionstag „Nachhaltigkeit“ der Stadtbücherei wurde eine Kleidertauschparty angeboten.
- Teilnahme beim WÜST (Würzburger Schüler*innen-Tag) zum Thema „Miteinander reden“
- Es hat keine Jugendbeteiligungskonferenz stattgefunden. Leider hat der freiwillige Rahmen nicht so gut funktioniert wie über die Schulen. Alternativ werden aktuell Workshops zum Thema Beteiligung angeboten, die sich Gruppen einfach buchen können.
- Die Gruppe „Jugend für Demokratie“ trifft sich regelmäßig. Im Mittelpunkt steht der Austausch zwischen Jugendlichen außerhalb von Parteipolitik. Es werden monatlich Diskussionsabende „Steile These“ angeboten. Der nächste findet am 22.11.2024 um 17 Uhr statt. Infos dazu und zu weiteren Themen findet man auf dem Instagramkanal der Gruppe.

c) **Internationale Jugendarbeit**

Hannah Dürr (päd. Mitarbeiterin Stadtjugendring Würzburg) erzählt von der Bildungsreise mit Jugendlichen nach Kreisau in Polen, bei der das Thema Menschenrechte im Vordergrund stand. Sie weist außerdem auf die Multiplikator*innenfahrt im nächsten Jahr hin, die in eine Partnerstadt von Würzburg gehen soll.

d) **Projekt „Medienzirkus“**

Florian Leis (päd. Mitarbeiter Stadtjugendring Würzburg) informiert über die Inhalte des Projektes Medienzirkus.

- Es fanden die Medienfachtage der Mittelschulen statt, bei denen alle Mittelschulen der Stadt teilnehmen.
- Als Ferienangeboten gab es mediales Basteln in der Stadtbücherei, bei dem es darum geht mit digitalen Medien Kreatives zu schaffen.
- Auf dem Straßenmusikfestival gab es einen Stand, um Apps zu präsentieren mit denen selbst Musik gemacht werden kann.
- Verschiedene Elternabende zu Themen wie beispielsweise Computerspielen oder dem Einstieg in die Smartphonewelt wurden durchgeführt.

Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 12.11.2024

- Das Praxisbarcamp hat in Würzburg stattgefunden. Es handelt sich um ein Vernetzungstreffen von Menschen aus ganz Deutschland, die sich mit Medienpädagogik beschäftigen.
- Über strafbare Inhalte, die mit dem Smartphone passieren können, wurde im Workshop „Busted! Wegen Smartphone“ informiert, der in Kooperation mit dem erzieherischen Jugendschutz der Stadt Würzburg und mit der Polizei Würzburg angeboten wurde.
- Im November folgt der Präventionsfachtag Radikalisierung.
- Jugendgruppen können sich Medienworkshops für ihre Gruppenstunden buchen. Wenn zu weiteren Themen/Workshopinhalten Bedarf besteht, dann wird versucht, diese auf Wunsch zu erfüllen.

Daniel Redelberger bedankt sich bei der Geschäftsstelle, das sind alle Pädagoginnen, alle Verwaltungskräfte, Praktikanten und Aushilfen und die Geschäftsführung, für die gute Arbeit und freut sich auf die Projekte und Aktionen im Jahr 2025.

9. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

10. Beschluss C12 Besondere Maßnahmen – Jahresschwerpunkt 2025/2026

Antonia Kerling schlägt der Vollversammlung das Thema „Gesundheit“ vor.

Dieses würde der Jahresschwerpunkt im Titel C12 für die Jahre 2025 und 2026 werden.

Antonia Kerling erläutert, dass die Möglichkeiten hier vielfältig sind. Mögliche Themen wären zum Beispiel Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit oder auch Organspende.

Der Schwerpunkt „Wehrhafte Demokratie“ besteht noch für 2025

Beschluss: Der Jahresschwerpunkt „Gesundheit“ für die Jahre 2025/2026 wird einstimmig angenommen.
--

11. Termine und Sonstiges

Daniel Redelberger gibt das Wort an André Fischer für aktuelle Informationen aus dem Bezirksjugendring Unterfranken

a) BezJr Unterfranken André Fischer:

- Am 16.11.2024 findet die Vollversammlung des Bezirksjugendring Unterfranken statt. Dort findet die Nachwahl für eine Beisitzenden Position (Jugendring) statt.
- Der Haushalt 2024 ist auf Grund Mitteln aus der Fraktionsreserve stabil. Dadurch waren wenig Einschränkungen in der Förderung (AEJ + JBM) spürbar. Ohne diese zusätzlichen Mittel wäre 2025 ein herber Rückschlag.
- Steffi Becker ist ab Januar neue Referentin der Geschäftsführung und Öffentlichkeitsarbeit.
- X-Plore & Inspire wird im nächsten Jahr erneut stattfinden. Am 15.03. für Ehrenamtliche. Am 18.03.2025 für Hauptamtliche.
- Ju&Mi (Jugendarbeit und Migration) läuft zum Ende des Jahres aus. Die Schwerpunktthemen werden aber weiterhin bearbeitet. Ab 2025 ist Lea Hattenbach Ansprechpartnerin dafür.
- Mirko Zeisberg bietet im Bereich Medienfachberatung Workshops für JUZes und Gruppenleiter*innen verschiedene Workshops an. Vor allem zu den Themen Virtual Reality und Künstliche Intelligenz.
- JAm wurde bis Juni 2026 verlängert.

b) Stadtjugendring Würzburg:

Daniel Redelberger teilt mit, dass die Frühjahrsvollversammlung 2024 am 24.05.25 sein wird. Die Herbstvollversammlung findet am 30.10.2025 statt.

12. Verabschiedung

Daniel Redelberger bedankt sich bei allen für die Teilnahme und wünscht einen schönen Abend und einen guten Nachhauseweg. Damit beschließt er die Vollversammlung.



Daniel Redelberger, Vorsitzender

Hinweis: die Liste der Teilnehmenden der Herbstvollversammlung vom 12.11.2024 kann im Stadtjugendring Würzburg eingesehen werden.

WAHLPROTOKOLL

gemäß § 17 der Geschäftsordnung des Stadtjugendring Würzburgs
des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der SJR-Vollversammlung

am: 12.11.2024

in: Würzburg

1. Wahlausschuss

Die SJR/KJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von **drei** Personen:

André Fischer

Katharina Hupp

Konstantin Nach

Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter:in:

André Fischer

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a) – d) der BJR-Satzung

Der/die Leiter:in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt:

49

Wichtig

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der **Anzahl von Männern und Frauen im Vorstand** lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Personen, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind (§ 34 Abs. 4 S. 2 BJR-Satzung), zählen als Vertreter:innen der Mitgliedsorganisation (§ 34 Abs. 4 S. 3 BJR-Satzung) – im Gegensatz zu den höchstens zwei verbandslosen Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 S. 4 Satzung).

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

3.4. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmen- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang¹ wurde mit _____ Stimmen bei _____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten² _____ zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

¹ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

² Relevant ist (bei **allen** Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlen festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

4.4. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmen- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Kerling, Antonia	/	☒ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☒ ohne	49	✓	✓
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang³ wurde mit 49 Stimmen bei 49 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁴ Antonia Kerling zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

✓

³ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

⁴ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge

Erhält bei **mind. zwei** Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. **Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.**

Wenn bei einer **Sammelwahl** nicht alle Kandidat:innen gewählt werden und noch Posten übrig sind, findet mit allen verbliebenen Kandidat:innen ein neuer Wahlgang statt. **Der Wegfall des/der Kandidat:in mit der geringsten Stimmenanzahl (§ 17 Abs. 8 S. 4 GO) findet nur Anwendung, wenn in diesem Wahlgang kein/e Kandidat:in gewählt wird.**

Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

Ansonsten gelten die gleichen Anmerkungen aus den Fußnoten wie bei den anderen Wahlen.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des _____

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. __1		gem. __2	gem. __3		gem. __6	gem. __7
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

Im __. Wahlgang wurde mit ____ Stimmen bei ____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten _____ zum/zur _____ gewählt.

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

(Nachwahl)

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter:in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 1,

davon mindestens ____ Frauen und mindestens ____ Männer

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

5.5. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐

nicht statt ☒

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐

nicht statt ☒

~~5.6.~~ Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja ☐

nein ☐

5.7. Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder findet geheim statt.

Es sind 49 stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.2		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.8	gem. 5.9
Harbauer, Elena	Bay. Sportjugend	☒ Ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	49	✓	✓
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

5.8. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang⁵ wurde mit 45 Stimmen bei 49 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁶

Elena Harbauer

zum/zur Beisitzer:in gewählt.

5.9. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

⁵ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

⁶ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

6. Wahl der Rechnungsprüfer:innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer:innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung der Kandidat:innen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

6.4. Die Wahl findet auf Antrag geheim statt ☐

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt ☐

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidie- ren?	Ist Dele- gierte:r	Stimmen- zahl	damit gewählt
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
		☐ Ja ☐ nein			
		☐ Ja ☐ nein			
		☐ Ja ☐ nein			
		☐ Ja ☐ nein			

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁷ sind diejenigen zu Rechnungsprüfer:innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

⁷ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff..

7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet auf Antrag geheim statt ☐

Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt ☐

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁸ sind diejenigen zu Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

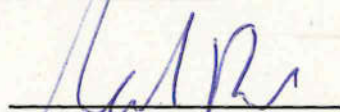
7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

8. Unterschrift der Mitglieder des Wahlausschusses

_____ Würzburg _____, den 12.11.2024 _____



Leiter:in des Wahlausschusses



Mitglied des Wahlausschusses



Mitglied des Wahlausschusses

⁸ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff.